PFLEGE
WEGWEISER
NRW

Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Seniorenberatung der Stadt Frechen

Kontaktdaten

Johann-Schmitz-Platz 1-3
50226 Frechen
Rathaus
Ansprechpartner/in: Frau Thöne
Telefon: 02234 501148802234 5011331
Email: sabine.thoene [at] stadt-frechen.de
Terminvereinbarung notwendig: Nein

Öffnungszeiten:

Montag: 8:30-12:30
Dienstag: 8:30-12:30
Mittwoch: 8:30-12:30
Donnerstag: 8:30-12:30, 14:00-18:00
Die Öffnungszeiten stehen im Rahmen einer offenen Sprechstunden zur Verfügung.

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Frechen Rathaus
Entfernung: 100 Meter
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

Behindertenparkplätze vorhanden: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar: Ja

Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden: Nein

Behindertengerechtes WC vorhanden: Ja

Beratung in Gebärdensprache: Nein

Beratung

Beratung

Die Beratungsstelle Seniorenberatung der Stadt Frechen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- Die **Betreuungsbehörden / Betreuungsstellen** und die **Betreuungsvereine** beraten zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung sowie zur rechtlichen Betreuung. Unter anderem werden Stellungnahmen für das Amtsgericht erarbeitet und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer fachlich unterstützt.

- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

  - Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
  - Soziale Absicherung der Pflegeperson.
  - Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.

- Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.